Anwendungs- / Montagevorschrift

batterie füllungs systeme gmbh
ing. klaus oschmann

Handfüllstopfen (als Steck-/Bajonet-/ Gewinde-Version)

1. Allgemeines

Der bfs-Handfüllstopfen weist diverse Besonderheiten auf, verschiedenste Varianten sind in einem Stopfen vereint.

2.1 Steckversion

2.1.1 stufenlose Verstellung

Die stufenlose Anpassung des Füllkorbes auf die jeweils erforderliche Höhe in der Batteriezelle, erfolgt automatisch mit dem Eindrücken des Stopfens in den Zellendeckel.

An der Außenseite des Stopfenkörpers befinden sich Buchstaben-Markierungen „A“ und „B“.

Ebenso weist der Füllkorb eine Markierung „A“ auf.

Für die stufenlose Version wird der bfs-Handfüllstopfen in der Minimalstellung des Füllkorbes ausgeliefert, d.h. der Füllkorb ist ganz eingeschoben

– Markierung „Korb – Körper“ = „A-B“.

Montage-Alternative: 1

- Der Stopfen wird in die Zellenöffnung ganz eingedrückt. Danach wird, bei geöffnetem Stopfendeckel, der Korb mit einem Stab langsam und vorsichtig bis zum Anschlag eingeschoben.

Montage-Alternative: 2

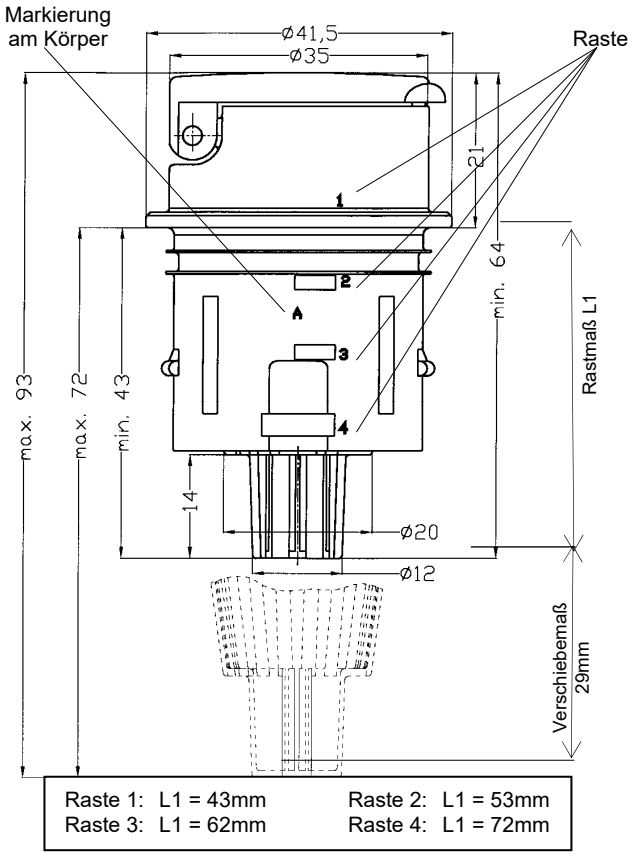
- Vor dem Einsetzen des Stopfens in die Zellenöffnung wird der Korb bis zu seinem Endanschlag ganz herausgezogen.
- Mit dem Eindrücken des Stopfens in die Zellenöffnung sitzt der Korb auf der Oberkante der Separatoren auf und stellt sich selbst, automatisch auf die richtige Höhe ein.

2.1.2 feste Rastung

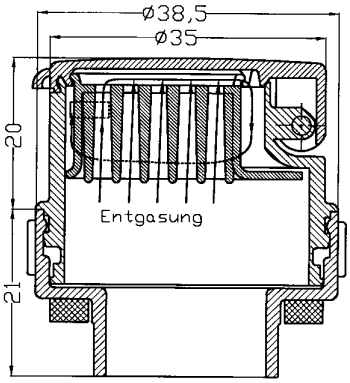
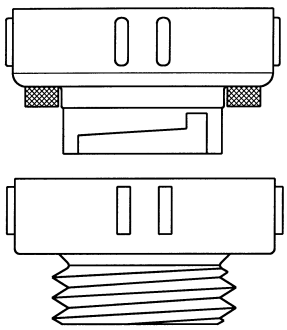
Wird der Stopfen als „gerastete Version“ gewünscht,

- Markierung „Korb-Körper“ = „A-A“

-so können vom Anwender 4 unterschiedliche Rastpositionen eingestellt bzw. vorgegeben werden.



2.2 Adapterversion

Durch die Verwendung von verschiedenen Adaptern - Bajonet, Gewinde - ist der Einsatz des Füllkorbes nicht möglich. Dieser Stopfen ist nur ohne Korb lieferbar.

Bei der Montage mit dem Bajonet-Adapter ist darauf zu achten, daß eine Dichtscheibe (3mm) zwischen Zellendeckel und Adapter montiert ist.